

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 139

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Radektion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 215 80 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden...

Radaclion et administration: Effingerstrasse 3 à Berna. — Téléphone numéro (031) 215 80 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste...

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati...

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend die Aenderung der Vollziehungsverordnungen I und II zum Bundesbeschluss über die Brotgetreideversorgung des Landes...

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen...

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions...

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fallig oder gekündigt sei...

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais...

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall...

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites...

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen...

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen...

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions...

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (925*)

Konkursamtliche Nachlassliquidation Gemeinschuldner: Nachlass des Guggenheim-Wirth Markus, Kaufmann, geb. 1886, von Lengnau (Aargau), zuletzt wohnhaft gewesen Walchestr. 35, in Zürich 6.

Kt. Zürich Konkursamt Elgg (948*)

Gemeinschuldner: Läser Max, geb. 1918, von Gontenschwil (Aargau), Gummiwerkerei und -strickerei, Elgg. Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1956.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1110)

Vorläufige Konkursanzeige Ueber die Firma Reinger H. W., & Cie., Kommanditgesellschaft, Handel mit Garnen und Fertigfabrikaten, Falknerstrasse 12, in Basel, wurde am 7. Juni 1956 der Konkurs eröffnet.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (1091)

Gemeinschuldner: Ballmer-Schneider August, Kaufmann, Aesch (Basel-Land), Rebgrasse 8. Datum der Konkurseröffnung: 4. Juni 1956 (Art. 188/9 SchKG.). Eigentümers folgender Liegenschaft: Grundbuch Aesch; Parzelle 1817, 4 a 15 m², Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 8 an der Rebgrasse.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland, Teufen (1111)

Gemeinschuldnerin: Firma Künzler Karl & Co., «Elna»-Vertretung, Nieder-teufen. Datum der Konkurseröffnung: 30. Mai 1956. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Juni 1956, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft «Zur Ilge», in Teufen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1112)

Production des servitudes Failli: Ducommun-Jayet Roger, négociant, «A la Corona», avenue du Kur-saal 5, à Montreux. Propriétaire d'immeubles à Couvet (Neuchâtel), quartier des Moulins. Délai pour l'indication des servitudes: 26 juin 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1092)

Ueber Gloor Friedrich, geb. 1888, von Seon (Aargau), wohnhaft Konradstrasse 23, Zürich 5, Inhaber der Einzelfirma Gloor-Aschmann, Fabrikation, und Handel mit Kaltleim, Klingenstrasse 9, Zürich 5, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 5. Juni 1956 den Konkurs eröffnet und mit Verfügung vom 9. Juni 1956 das Verfahren mangels Aktiven eingestellt.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1083*)

Ueber die Plantatrakt-Gesellschaft mbH., Herstellung von und Grosshandel mit Produkten aus Pflanzen, insbesondere aus Arzneipflanzen, sowie von biologisch-chemischen und ähnlichen Erzeugnissen, Ulmbergstrasse 4, in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 31. Mai 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 9. Juni 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1113)

Ueber die Euroglobe A.G. für internationalen Handel, in Zürich, früher Wiesenstrasse 2, seither Waldmannstrasse 10, hat der Konkursrichter beim Bezirksgericht Zürich den Konkurs eröffnet, mit Verfügung vom 13. Juni 1956 das Verfahren aber mangels Aktiven eingestellt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1096)

Ueber Renggli-Burkhardt Arthur, Vertreter, Fluhmattstrasse 43, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 30. Mai 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 8. Juni 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Juni 1956 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 800, Nachforderungsrecht vorbehalten, leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1097)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 7. Februar 1956 (obergerichtlich bestätigt am 9. März 1956) über Fertig Carl Wilhelm, 1897, Ingenieur, von Zürich, wohnhaft Badstrasse 54, in Baden, den Konkurs, stellte aber das Verfahren durch Erkenntnis vom 12. Juni 1956 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Juni 1956 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Bern Konkursamt Aarberg (1084)

Lastenverzeichnis, Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Gemeinschuldner: Friedli Wilhelm, Bauführer, Schüpfen.
Anfechtungs- bzw. Anmeldefrist: bis und mit 26. Juni 1956.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1093)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars**

Gemeinschuldnerin: Frau Weber Frieda, geb. Althaus, gewesene Wirtin zum Restaurant «Zähringer», Badgasse 1, in Bern, nun wohnhaft Altenbergstrasse 98, Bern.
Anfechtungsfrist: 26. Juni 1956.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1094)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars**

Gemeinschuldner: Wyder Hermann, Oelfeuerungen, Schosshaldenstrasse 36, Bern.
Anfechtungsfrist: 26. Juni 1956.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1114)

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Bohny-Imhof Oskar, Inhaber der Firma «Laboratorien Bohny», Fabrikation von und Handel mit kosmetischen, diätetischen und volksmedizinischen Artikeln, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1098/99)

Schuldner:
1. Kolp-Näf Albert, Handelsmann, Martinsbrückstrasse 44, St. Gallen.
2. Nagel-Wunderlin Hans, Vertretungen, Nötkerstrasse 194, St. Gallen.
Der Kollokationsplan und das Inventar in vorbezeichneten Konkursen liegen auf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 20. bis 29. Juni 1956.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1108)

Gemeinschuldnerin: Meier L. & Söhne, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, Klosterstrasse 20, Wettingen.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 26. Juni 1956, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (1100)**für das Konkursamt Kreuzlingen****Inventar- und Kollokationsplan-Auflage**

Im summarischen Konkursverfahren über Joos Bruno, Schreinerei, Kreuzlingen, Konstanzerstrasse 12, liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen auf dem Bureau des Betreibungsamtes Kreuzlingen, Löwenstrasse 2, zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der genannten Frist beim Friedensrichteramt Kreuzlingen anhängig zu machen, ansonst er in Rechtskraft erwächst.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260, Abs. 1, SchKG., sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist beim Betreibungsamt Kreuzlingen einzureichen.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (1090)

Fallito: Zanola Adriano, fu Tomaso, meccanico, già a Männedorf, ora a Lugano.
Data del deposito: 16 giugno 1956.
Termine per impugnare la graduatoria: 26 giugno 1956.
È pure depositato l'inventario (art. 32, al. 2, Reg. Trib. Fed. 13 giugno 1911).

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1101)**Schluss der Spezialliquidationen i. S. von Art. 134 VZG.**

Die Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG im Konkurs der Baugenossenschaft Picasa, mit Sitz in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 42, bezüglich der Liegenschaften in Männedorf, Freudwil-Uster (Zürich), Bichelsee (Thurgau), Münchwilen (Thurgau), Bronschhofen (St. Gallen) und Flawil sind durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 11. Juni 1956 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1085)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich hat mit Verfügung vom 8. Juni 1956 das Konkursverfahren über Bühler-Ramsperger Josef, geb. 1918, von Rüslikon (Zürich), Textil-Kaufmann, im Park 5, Dietikon, früher Inhaber eines Damen- und Herrenbekleidungs-, Textil- und Sportartikelgeschäfts, Wülfingerstrasse 30, Winterthur, als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (1065)

Das ordentliche Konkursverfahren über Leuenberger Paul Friedrich, gewesener Kaufmann in Bützberg, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 8. Juni 1956 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Land, Luzern (1109)

Gemeinschuldner: Wirz Hans, chemische Kleiderreinigung, Sonnenbühlweg, Kriens.
Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, 31. Juli 1956, 15 Uhr, im Hotel «Linde», in Kriens.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen vom 18. Juli 1956 an.

Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 473, im Grundbuch Kriens, Plan 21, 3 a 74 m², Wohn- und Geschäftshaus Nr. 1015, «Hartenfels», Sonnenbühlweg 7, in Kriens.

Brandversicherung: Fr. 87 000, Katasterschätzung: Fr. 73 000.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 75 000.

Grundpfandrechte inkl. Zinsen, Wert Steigerungstag: Fr. 138 294.25.

Die Liegenschaft wird an dieser einzigen Steigerung an den Meistbietenden zugeschlagen, ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Luzern, 14. Juni 1956.

Konkursamt Luzern-Land.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (1102)

Schuldner: Firma Messmer P. & Co., Teufenerstrasse 20, St. Gallen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung: 11. Juni 1956 (zwecks Abschluss eines Liquidationsvergleiches).
Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. L. Straessle, Rechtsanwalt, St. Leonhardstrasse 4, St. Gallen.
Eingabefrist: bis 5. Juli 1956. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 11. Juni 1956, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. August 1956, 15 Uhr, im Sitzungszimmer der Gerichtskommission des Bezirksgerichts St. Gallen, Amtshaus III. Stock.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters, St. Leonhardstrasse 4, St. Gallen.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Zürich Konkurskreis Wiedikon-Zürich (1103)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 12. Juni 1956 die dem Bühler Josef, Bauunternehmung, Nussbaumstrasse 20, Zürich 3, am 10. April 1956 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate verlängert. Zufolge dieses Beschlusses werden einige Termine gemäss Publikation vom 19. April 1956 aufgehoben und wie folgt neu angesetzt: Dauer der Nachlassstundung: bis zum 10. Oktober 1956.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. September 1956, 14.30 Uhr, im Restaurant «Urania», 1. Stock, Saal 3, Uraniastrasse 9, Zürich 1.

Aktenauflage: ab Samstag, den 25. August 1956, in der Kanzlei des Sachwalters, Löwenstrasse 11, Zürich 1.

Zürich, den 13. Juni 1956.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Ernst Widmer, Rechtsanwalt,
Löwenstrasse 11, Zürich 1.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1104)
 Con decreto 12 giugno 1956, la pretura di Lugano-Città ha concesso alla Signorina Brändli Berta, arredamenti interni, piazza Cioccaro 12, Lugano, una proroga di moratoria di due mesi a contare dal 14 luglio 1956. L'adunanza dei creditori è quindi rinviata a martedì 21 agosto 1956, alle ore 14.30, nello studio del commissario in via al Forte 2, Lugano, dove saranno pure visibili gli atti relativi nei dieci giorni precedenti l'adunanza.
 Lugano, 13 giugno 1956. Il commissario del concordato:
 Avv. Dr. Arnaldo Pellegrini.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *Tribunal du district des Franches-Montagnes, Saignelégier* (1089)

Le président du Tribunal du district des Franches-Montagnes, à Saignelégier, informe les intéressés que l'audience pour statuer sur l'homologation du concordat intervient entre la

Maison Aubry Gaston, Montres Murial S. à r. l., fabrique d'horlogerie, au Noirmont, et ses créanciers, a été fixée au vendredi 29 juin 1956, à 14 h. 15., dans la salle des audiences du Tribunal, à Saignelégier.
 Saignelégier, le 12 juin 1956.

Le président du Tribunal: P. Hublard.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (1095)

Die Verhandlung über den von Hügli Arthur, Schreiner, in Hausen-Bellikon, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt: Donnerstag, den 5. Juli 1956, 11 Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen sowie allfällig weitere Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Baden, den 13. Juni 1956. Bezirksgericht.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (1105)

Die Verhandlung über den von Michine Georg, gewesener Geflügelzüchter, in Mellingen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt: Donnerstag, den 28. Juni 1956, um 9.15 Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen sowie allfällig weitere Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Baden, den 13. Juni 1956. Das Bezirksgericht.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (1086)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 21 juin 1956, à 9 h., au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Pohl Fritz, fournisseurs pour autos, rue Neuve 4, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 11 juin 1956. Le président: J.-G. Favéy.

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (1106)

La pretura di Bellinzona ha omologato, con decreto 30 maggio 1956, il concordato proposto da Carboni Guglielmo, macellaio, in Bellinzona, sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e di una percentuale del 15% (quindici per cento) ai creditori chirografari.

I pagamenti verranno effettuati a cura del commissario Dr. iur. Silvio Rossi, in Bellinzona, entro 20 giorni da oggi 13 giugno 1956.

Bellinzona, 13 giugno 1956.
 Per la pretura: Avv. Dr. Plinio Rottalinti.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Città, Lugano* (1107)

La pretura di Lugano-Città comunica di avere, con decreto 28/29 maggio 1956, omologato il concordato proposto dal Signor Federer Ermanno, tappeti e stoffe, in Lugano, via Cattedrale 6, sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e di una percentuale del 10% (dieci per cento) per i crediti chirografari, da effettuarsi entro 30 (trenta) giorni da quando il suddetto decreto sarà cresciuto in giudicato (9 luglio 1956).

Lugano, 12 giugno 1956. Per la pretura di Lugano-Città,
 Il segretario-aggiunto: Ferdinando Rezzonico.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

(Art. 316 g SchKG)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

(Art. 316, lettre g)

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (1087)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des Lüscher-Thut Alfred, früherer Pächter des Restaurant «Zur Alten Post», in Unterentfelden, jetzt wohnhaft in Muhen, liegt der Kollokationsplan vom 18. bis 27. Juni 1956 auf

dem Bureau des Liquidators zur Einsichtnahme auf. Allfällige Klagen sind bis zum 27. Juni 1956 beim Bezirksgericht Aarau anzubringen.

Aarau, den 12. Juni 1956.

Der Liquidator: Hans Riniker, Notar, Aarau,
 Laurenzenvorstadt 75.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Morges* (1088)

Concordat par abandon d'actif de Ramuz Georges, constructeur, ci-devant à Morges, actuellement à Territet.

Date du dépôt: 16 juin 1956.

Délai pour intenter action en opposition: 26 juin 1956; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Morges, le 12 juin 1956. Au nom de la commission de liquidation:
 R. Ramelet, pdt. J. Bovard, secrét.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

6. Juni 1956.

Fürsorgekasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon-ZH., in Pfäffikon (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1952, Seite 2391). Die Unterschriften von Wilhelm Max Keller-Diethelm und Oskar Bucher sind erloschen. Robert Hohl, nun in Zollikon, führt jetzt als Präsident des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Huber-Rübel, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Albert Baumann, von Seegraben, in Pfäffikon (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

6. Juni 1956.

Angestellten- & Arbeiter-Fürsorge-Stiftung Heinr. Hatt-Haller, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1948, Seite 2487). Die Unterschrift von Josef Boss ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Friedrich Lichtsteiner, von Ohmstal (Luzern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet gemeinsam mit Heinrich Hatt-Bucher, Vorsitzender des Stiftungsrates.

6. Juni 1956.

Wohlfahrtsfonds der Firma Charles Bollag Söhne, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1946, Seite 457). Neues Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 40 in Zürich 4 (bei der Firma Charles Bollag Söhne).

7. Juni 1956.

Personalfürsorgefonds der Firma Gebr. Hochstrasser, Kloten, in Kloten. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma «Gebr. Hochstrasser», in Kloten, im Alter und bei Tod oder Invalidität infolge von Krankheit oder Unfall sowie bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Walter Hochstrasser, Präsident, und Johannes Hochstrasser, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Kloten. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 120 (bei der Firma «Gebr. Hochstrasser»).

7. Juni 1956.

Allgemeiner Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Maag-Zahnrad A. G. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1954, Seite 1180). Mit Beschluss vom 26. April 1956 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Stiftung bezweckt, Arbeitern und Angestellten der «Maag-Zahnrad A.-G.» oder ihren Familien zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles, verursacht durch Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und Arbeitslosigkeit, oder zur Milderung oder Beseitigung einer andern Notlage Leistungen auszurichten. Sie kann Wohlfahrts Häuser und Lehrlingsheime errichten und betreiben, Beiträge für die Ausbildung und Weiterbildung von Betriebsangehörigen ausrichten sowie bereits rechtlich verselbständigte und den Vorschriften der jeweiligen Steuergesetzgebung von Bund und Kanton betreffend Steuerbefreiung genügende Personalfürsorgeeinrichtungen der «Maag-Zahnrad A.-G.» unterstützen. Die Unterschrift von Dr. Rudolf Ernst ist erloschen.

12. Juni 1956.

Personalfürsorge-Stiftung des Architekturbüros Bruno Witschi, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Mai 1956 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten des Architekturbüros Bruno Witschi, in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Die Organe der Stiftung sind der aus einem Mitglied bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat mit Einzelunterschrift ist Bruno Witschi, von Zürich und Wiggiswil (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 26 in Zürich 2 (bei Bruno Witschi).

12. Juni 1956.

Stiftung für Arbeiter- und Angestelltenfürsorge der Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1956, Seite 180). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jean Dürst, von Zürich, in Zollikon (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

12. Juni 1956.

Personalfürsorgekasse der Genossenschaft Christliches Verlagshaus Bern und Filialen, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Rechten oder Unterstützungen: an die Angestellten der Genossenschaft «Christliches Verlagshaus», in Bern, und Filialen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall oder Invalidität; an die Hinterbliebenen im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Die beim Tode des Arbeitnehmers berechtigten Personen sind: Der überlebende Ehegatte, oder die Nachkommen, oder die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm

unterhaltenen Personen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle, identisch mit der Kontrollstelle der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 4 Mitgliedern. Es zeichnen zu zweien die Stiftungsräte: Karl Lämmlin, von Basel, in Reinach (Aargau), Präsident; Willy Schär, von Walterswil, in Bern, Kassier/Protokollführer und Vertreter der Destinatäre. Domizil der Stiftung: Nägeligasse 4 (im Bureau der Genossenschaft «Christliches Verlagshaus»).

Bureau Biel

8. Juni 1956.

Angestelltenfürsorgestiftung der General Motors Suisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1954, Seite 2268). Die Unterschriften von Paul Rudolf Bucrgin und Ernst Zumsteg sind erloschen. Es zeichnen jetzt zu zweien die Stiftungsräte Albert Richard Pfluecke, Angehöriger der USA, in Biel (neu), oder Albert Pfeiffer (bisher), je mit den Stiftungsräten Charles Sydney Allanson (bisher) oder Jakob Kobler, von Rütli (St. Gallen), in Biel (neu), oder Maria Brandt, von Le Locle und La Ferrière, in Biel (neu). Charles Sydney Allanson ist jetzt auch Schweizer Bürger, heimatberechtigt in Ipsach (Bern).

11. Juni 1956.

Arbeiterfürsorgestiftung der General Motors Suisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1954, Seite 212). Die Unterschriften von Ernst Zumsteg und Maria Brandt sind erloschen. Es zeichnen jetzt zu zweien die Stiftungsräte Charles Sydney Allanson (bisher) oder Albert Richard Pfluecke, Angehöriger der USA, in Biel (neu), je mit den Stiftungsräten Ulysse Torricelli (bisher) oder Jakob Kobler, von Rütli (St. Gallen), in Biel (neu). Charles Sydney Allanson ist jetzt auch Schweizer Bürger, heimatberechtigt in Ipsach (Bern).

11. Juni 1956.

Stiftung zu Gunsten von Hinterbliebenen der Angestellten und Arbeiter der General Motors Suisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1954, Seite 2268). Die Unterschriften von Paul Rudolf Bucrgin und Ernst Zumsteg sind erloschen. Es zeichnen jetzt zu zweien die Stiftungsräte Charles Sydney Allanson (bisher) oder Albert Richard Pfluecke, Angehöriger der USA, in Biel (neu), oder Albert Pfeiffer (bisher) mit den Stiftungsräten Ulysse Torricelli (bisher) oder Jakob Kobler, von Rütli (St. Gallen), in Biel (neu). Charles Sydney Allanson ist jetzt auch Schweizer Bürger, heimatberechtigt in Ipsach (Bern).

Bureau Interlaken

13. Juni 1956.

Personalfürsorgestiftung Otto Rohner in Brienz, in Brienz (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1945, Seite 2902). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Otto Rohner und die Sekretärin Margaritha Linder ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: als Präsident: Hans Otto Rohner, von Walzenhausen, in Brienz, und als Sekretärin Kläri Schild, von und in Brienzwiler. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

7. Juni 1956.

Pensionskasse der Firma Arthur Frey Aktiengesellschaft, in Wangen bei Olten (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1947, Seite 2663). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 25. Mai 1956 ist diese Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

7. Juni 1956.

Wohlfahrtsfonds des Frey Verkaufspersonals, in Wangen bei Olten (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1950, Seite 2216). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 25. Mai 1956 ist diese Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

7. Juni 1956.

Stiftung der Firma Arthur Frey Aktiengesellschaft, in Wangen bei Olten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt das von der Firma «Arthur Frey Aktiengesellschaft», in Wangen bei Olten, an ihrem Hauptsitz, in ihren Fabriken und Verkaufsfilialen beschäftigte Personal, bzw. dessen Angehörige, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod zu versichern. Das Vermögen der aufgelösten Stiftungen: «Pensionskasse der Firma Arthur Frey Aktiengesellschaft» und «Wohlfahrtsfonds des Frey Verkaufspersonals», in Wangen bei Olten, wird vollumfänglich der neuen Stiftung zugeführt. Die Verwaltung und Geschäftsführung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 6 Mitgliedern. Präsident des Stiftungsrates Arthur Frey, von Wangen bei Olten, in Liestal; der Vizepräsident Hugo Frey, von und in Wangen bei Olten, und das weitere Mitglied Orell Schwartz, von Herbetswil (Solothurn), in Olten, führen Einzelunterschrift. Adresse: Bureau der Stifterfirma Arthur Frey Aktiengesellschaft.

9. Juni 1956.

Personalfürsorgestiftung Roth und Bader A.G., in Olten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Mai 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Roth & Bader A.G.», in Olten, sowie für deren Angehörige durch Zuwendungen bei Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und finanzieller Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Vertretungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Fred Max Henzi, Präsident, und Margrit Henzi, beide von Safnern (Bern), in Olten. Sie führen Einzelunterschrift. Adresse: Leberngasse 13, Bureau der Stifterfirma.

9. Juni 1956.

Unterstützungs- und Hilfsfonds der Firma Georg Rentsch Söhne, Trimbach, in Trimbach. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1955 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Stipendien und Zuschüssen an Angestellte und Arbeiter beiderlei Geschlechts der Firma «Georg Rentsch Söhne», in Trimbach, für Weiterausbildung, für Studienaufenthalte, für die Teilnahme an Spezialkursen im In- und Auslande sowie Gewährung zinsloser Darlehen für die genannten Zwecke oder zur Finanzierung von Eigenheimen und Wohnsiedelungen oder zinsloser Vorschüsse bei Verheiratung. Die Stiftung kann zudem an das gesamte kaufmännische und Betriebspersonal Beiträge leisten für lange Sanatoriums- und Spitalaufenthalte, für Geburtshilfe und Wochenbett und als Beihilfe bei schweren Krankheiten oder Unfällen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat

von 2 bis 4 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören diesem an: Fritz Rentsch, von Köniz, in Schönenwerd, als Präsident, und Willi Rentsch, von Köniz, in Olten, als Vizepräsident. Sie führen Einzelunterschrift. Adresse: Ziegelstrasse 4, Bureau der Stifterfirma.

9. Juni 1956.

Versicherungskasse der Firma Georg Rentsch Söhne, in Trimbach. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1955 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität oder Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Rentsch, von Köniz, in Schönenwerd, als Präsident; Willi Rentsch, von Köniz, in Olten, als Vizepräsident; Jacques Tenger, von Schleithem, in Olten; Otto Schär, von Gondiswil, in Zofingen, und Erwin Haller, von Reinach (Aargau), in Olten, als Mitglieder. Fritz Rentsch, Präsident, oder Willi Rentsch, Vizepräsident, zeichnet kollektiv je mit einem der drei übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse: Ziegelstrasse 4, Bureau der Stifterfirma.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

13. Juni 1956.

Sterbekasse des Vereins des Bundespersonals Basel und Umgebung (V.B.B.U.), in Basel (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1954, Seite 1333). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Ernst Rüsclin ist erloschen. Neu führt als Präsident Unterschrift zu zweien: Johann Ramseier, von und in Basel.

13. Juni 1956.

Pro Augusta Raurica, in Basel (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1951, Seite 841). Die Unterschrift des bisherigen Statthalters Dr. Hans Sarasin ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Dr. August Voirol, von und in Basel. Er zeichnet als Statthalter zu zweien.

13. Juni 1956.

Personalstiftung I. Dudelezik & Co., in Basel (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1953, Seite 1832). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Dr. Edwin Häslı ist erloschen. Als Präsident zeichnet nun Isy Dudelczik-Grynbaum und als Vizepräsident Werner Boos-Simon. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift: Erwin Pedrett-Seydoux, von Andeer, in Basel. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen zeichnen zu zweien.

13. Juni 1956.

Pflanzlandstiftung, in Basel (SHAB. Nr. 74 vom 1. April 1937, Seite 755). Die Unterschrift des Hans Kohler-Frey ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien: Johann Paul Schoeffel, von und in Basel.

13. Juni 1956.

Unterstützungsfonds der Firma Zum Wilden Mann A.G., in Basel (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1947, Seite 1463). Die Unterschriften von Dr. Ernst Hockenjos und Siegfried Bauer sind erloschen. Neu führen Unterschrift die Stiftungsratsmitglieder: Dr. Ernst Kiefer, als Präsident, und Paul Metzger, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

13. Juni 1956.

Arbeiter-Pensionskasse der CIBA (Caisse de pension des ouvriers de la CIBA), in Basel (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1955, Seite 934). Prokura wurde erteilt an August Utz, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

13. Juni 1956.

Haarbeitsstiftung Riehen-Bettingen, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 1. Juni 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt, bedürftigen Einwohnern, vorab weiblichen Geschlechts, von Riehen und Bettingen in Zeiten, wo dies notwendig erscheint, Arbeit und Verdienst zu verschaffen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder Anna Catharina Heusler, von Basel, in Riehen, als Präsidentin; Gertrud von Wyss-Ehinger, von Zürich, in Basel, und Dr. Fritz Vischer-Burckhardt, von und in Basel. Domizil: Aeschenvorstadt 15 (bei Ehinger & Co.).

13. Juni 1956.

Stiftung Streitgärtlein, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 4. Mai 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Liegenschaft «Zum Streitgärtlein» der Basler Bootshausgesellschaft und dem Basler Ruderclub für rudersportliche Zwecke zur Verfügung zu stellen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder Hans Waeffler-Hunkeler, als Präsident, Emil Balzer-Ammann, beide von und in Basel, sowie Hans Boehm-Philippi, von Basel, in Binningen. Domizil: Augustiner-gasse 1 a.

13. Juni 1956.

Personal-Fürsorgestiftung der Filiale Basel der Westrex Company Alpine, Wilmington, USA, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 4. Juni 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz des Filialpersonals gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls infolge von Invalidität oder Alter. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder Johann Gerard von Erk, niederländischer Staatsangehöriger, in Delsberg, als Präsident; Heinrich Baumann, von und in Basel, und Sylvia Blesi, von und in Riehen. Der Präsident zeichnet mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Viaduktstrasse 60.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

8. Juni 1956.

Personalfürsorgestiftung der Birs Kohlenlager A.G., in Birsfelden (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1955, Seite 2192). Infolge behördlicher Aenderung der Strassennummerierung befindet sich das Domizil nun an der Hafenstrasse 54 (bei der Stifterfirma).

8. Juni 1956.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Müller & Co., in Oberdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Mai 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Müller & Co.», in Oberdorf, sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat. Es zeichnen zu zweien: Kurt Müller-Müller, von Bubendorf, Präsident; Viktor Amiet-Schweizer, von Selzach, Sekretär, und Heinz Müller-Wittstich, von Bubendorf, Beisitzer, alle wohnhaft in Oberdorf. Geschäftslokal: Zinsmatweg 1 (bei der Stifterin).

Tessin — Tessin — Ticino
Distretto di Mendrisio

11 giugno 1956.

Fondo di Previdenza per gli impiegati della Società Anonima Francesco Camponovo e Co., La Nazionale, in Chiasso. Sotto questo nome è stata costituita una fondazione avente per iscopo la previdenza per i dipendenti amministrativi e commerciali della «Società Anonima Francesco Camponovo e Co., La Nazionale», mediante la concessione di indennità in caso di morte, invalidità, vecchiaia, malattia, infortunio, servizio militare e disoccupazione. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 24 marzo 1956. L'amministrazione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo di tre membri da designarsi dall'assemblea della «Società Anonima Francesco Camponovo e Co., La Nazionale»; uno almeno di essi dev'esser scelto fra gli impiegati della ditta. Il presidente viene designato dall'assemblea della società anonima. L'ufficio di revisione viene indicato dalla società anonima e si compone da uno a tre membri; può esser sostituito da una società fiduciaria. Il consiglio direttivo è attualmente composto come segue: Fernando Camponovo fu Francesco, da Pedriate, in Chiasso, presidente; Francesco Mauri, fu Carlo, da ed in Chiasso, membro; Giocondo Bernaseoni, fu Siro, da ed in Chiasso, segretario. La fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva degli altri due membri. Recapito: via Dante c/o «Società Anonima Francesco Camponovo e Co., La Nazionale».

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

12 juin 1956.

Fondation en faveur de l'Ecole complémentaire commerciale de Lausanne, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 29 mai 1956, une fondation ayant pour but de contribuer à l'équipement en matériel, machines, objets d'enseignement, etc., de l'Ecole complémentaire commerciale de Lausanne, installée par la commune de Lausanne, rue du Midi 13. La fondation est gérée par un comité de sept membres dont le directeur des cours, le président de la commission centrale des cours, le conseiller municipal, directeur des écoles et 4 autres membres, dont 2 sont désignés par la Société des Jeunes Commerçants de Lausanne et 2 par la section de Lausanne de la Société suisse des commerçants. La fondation est contrôlée par les vérificateurs de la commission centrale des cours. Elle est engagée par la signature collective du président Robert Bovard, de Bex, et André Lancia, secrétaire, de Lausanne, les deux à Lausanne. Bureau: rue du Midi 12 (dans les locaux de l'Ecole complémentaire commerciale de Lausanne).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

12 juin 1956.

Fondation Le Porte-Echappement Universel S.A. pour le développement de la culture, des lettres, des arts et des sciences à La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom existe une fondation constituée par acte authentique dressé le 8 juin 1956. Elle a pour but de contribuer au développement de la culture, des lettres, des arts et des sciences à La Chaux-de-Fonds. En particulier, elle pourra louer, rénover ou acquérir les locaux du Cercle de l'Union, rue de la Scree 64, à La Chaux-de-Fonds, pour en sous-louer tout ou partie au Club 44 ou à d'autres personnes ou institutions. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de deux à cinq membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou du vice-président, ainsi que par la signature collective à deux des autres membres du conseil de fondation. Celui-ci se compose de: Georges Braunschweig, président, de et à La Chaux-de-Fonds; Fritz Marti, vice-président, de Lyss, à La Chaux-de-Fonds; Maurice Favre, secrétaire, du Locle, à La Chaux-de-Fonds; Philippe Braunschweig, de et à La Chaux-de-Fonds, et Henri Quaille, de La Brévine, à La Chaux-de-Fonds. Adresse de la fondation: Numa-Droz 165 (en les bureaux de «Le Porte-Echappement Universel S.A.»).

Genf — Genève — Ginevra

12 juin 1956.

Caisse de retraite des employés de la Banque Darier & Cie, à Genève, fondation (FOSC. du 15 septembre 1951, page 2311). Conseil de fondation: Jacques Darier, président (inscrit); Juliette Chapuisat, secrétaire, d'Aclens (Vaud), à Genève; Antoine Reinhard, trésorier (inscrit); Jean-Louis Micheli (inscrit); Albert Turrettini, de et à Genève, et Jean Châtillon, de et à Genève. La fondation est engagée par la signature collective de Jacques Darier ou Jean-Louis Micheli, ou Albert Turrettini avec celle de Juliette Chapuisat ou Antoine Reinhard ou Jean Châtillon. Les pouvoirs des membres du conseil de fondation, Alexandre dit Alec Chauvet, Frank Schulthess et Rémi Marelli, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

12 juin 1956.

Fondation pour le développement de l'ostéopathie, à Genève (FOSC. du 21 mai 1955, page 1332). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 10 avril 1956, et acte authentique du 2 juin 1956, les statuts de la fondation ont été modifiés. Nouvelle dénomination: Fondation Elisabeth Brodbeck pour le développement de l'ostéopathie. But: la fondation se propose de développer, de faire connaître et de généraliser l'emploi de la méthode ostéopathique comme aussi de faciliter et de développer les recherches dans le domaine de la neurochirurgie aussi bien que dans le domaine des études médicales en général. La fondation pourra notamment fournir les moyens financiers nécessaires à la formation de médecins. La formation pourra s'étendre à toute forme d'activité qui permettra d'atteindre, directement ou indirectement, le but analysé ci-dessus.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Baustahl AG. Schwaderloch in Liquidation, Schwaderloch

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gläubiger der obgenannten Firma werden im Sinne von Art. 742 OR hiermit öffentlich aufgefordert, ihre Guthaben gegenüber der Baustahl AG. Schwaderloch innert 20 Tagen dem unterzeichneten Liquidator zur Anmeldung zu bringen. (AA. 151³)

Zurzach, den 14. Juni 1956.

Der Liquidator:

Dr. Walter Edelmann, Fürsprech und Notar, Zurzach.

Elwex AG. in Liq., Luterbach

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742, Abs. 2, und 745, Abs. 2, OR

Dritte Veröffentlichung

Die obgenannte Gesellschaft tritt in Liquidation. Allfällige Gläubiger haben gemäss Art. 742, Abs. 2, OR, ihre Ansprüche bis zum 15. Juli 1956 bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Talstrasse 80, Zürich 1, anzumelden. (AA. 145³)

Luterbach, 12. Juni 1956.

Die Verwaltung.

Süssmostereigenossenschaft Hasle-Rüegsau

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Süssmostereigenossenschaft Hasle-Rüegsau hat an ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 3. Mai 1955 die Liquidation beschlossen. Die Genossenschaftsanteilscheine werden zurückbezahlt.

Es ergeht hiermit an die Gläubiger der Genossenschaft die Aufforderung, ihre Guthaben innert Jahresfrist beim unterzeichneten Liquidator anzumelden, ebenso haben die Genossenschaftler ihre Anteilscheine innert der gleichen Frist zur Rückzahlung vorzuweisen. (AA. 146¹)

Hasle, den 12. Juni 1956.

Der Liquidator:

H. Nagel, Notar, Hasle b. B. u. Burgdorf,
Hohengasse 43.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

M. Angelo Vanossi, commerce de meubles, rue des Abattoirs 2, à Carouge, a été autorisé, le 7 juin 1956, à procéder à une liquidation générale des marchandises de son magasin. La durée de la vente a été fixée à six mois et l'interdiction d'ouvrir un commerce similaire, valable pour toute la Suisse, à cinq ans, à compter du moment où la liquidation aura pris fin. (AA. 150)

Genève, le 14 juin 1956.

Département du commerce et de l'industrie.

Unfallversicherungsverband Schweizer Metzgermeister, Zürich 7, Irisstrasse 9

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1955

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	1 190 000	—	Reservefonds	1 250 000	—
Uebrige Aktien	2 750	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Uebrige Wertschriften	13 231	40	Vorausbezahlte Prämien 1956	668 537	—
Grundstücke	1 300 000	—	Schwebende Schäden	850 000	—
Kassa- und Postcheckbestand	511 888	35	Wertberichtigungen:		
Guthaben bei Banken	95 196	25	Rückstellungen für Kursschwankungen	65 000	—
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	89 010	30	Uebrige Passiven	254 284	40
Mobiliar und Material	1	—	Gewinn	114 341	—
Uebrige Aktiven	85	10			
	3 202 162	40		3 202 162	40

Zürich, den 14. Februar 1956.

Unfallversicherungsverband Schweizer Metzgermeister
Der Präsident: O. Voegeli. Der Geschäftsführer: A. Hug.



ZU VERMIETEN

auf Frühjahr und Sommer 1957 (Wünsche können noch berücksichtigt werden)

im Herzen der Stadt Biel

(Eckhaus Neubau) an allererster Lage

Räumlichkeiten geeignet für Büros, Aerzte, Zahnärzte, Uhrenateliers, Anwälte, Notare, Handelsvertretungen, Verbandsbüros, Krankenkassen, Versicherungsbüros usw.

1 Geschäftslokal im Erdgeschoss ca. 100 m²

1 Fensterfront von ca. 10 m

dazu 1. Stock ca. 100 m²

1 Kiosk

Auskunft an Interessenten erteilt die Bauherrschaft,
GEORG HERZOG AG, Ecke Nidaugasse / Marktasse, Biel
 Tel. (032) 2 65 55

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

Einladung zur 48. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 28. Juni 1956, um 14.45 Uhr
 im Restaurant «Rebstock», Hauptstrasse, in Kreuzlingen

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1955; Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
2. Erneuerungswahl der von der Generalversammlung zu wählenden Mitglieder des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle und deren Ersatzmänner für das Geschäftsjahr 1956.
4. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht 1955 liegen ab heute am Gesellschaftssitz in Weinfelden zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Rechnungen wird den Aktionären vor der Generalversammlung noch zugestellt.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden den Aktionären beim Eintritt ins Lokal gegen Ausweis ausgehändigt.

Weinfelden, 14. Juni 1956.

Namens des Verwaltungsrates
 der Präsident: Dr. P. Engell.

Kriensereggbahn AG., Kriens

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. Juni 1956, 17.30 Uhr, Gasthaus «Zur Linde», Kriens.

Traktanden gemäss Statuten.

Bericht und Rechnung für das Jahr 1955, sowie der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge der Verwaltung, liegen vom 18. Juni 1956 an auf dem Büro der Talstation der Kriensereggbahn, Kriens, zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbe können auch bis zum 28. Juni 1956 gegen Aktienausweis die Eintrittskarten zur Generalversammlung angefordert werden.

Kriens, den 9. Juni 1956.

Der Verwaltungsrat.

ABCIS

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

dans les bureaux de la Fiduciaire de M. Charles Kuhne, Croix-d'Or 19, à Genève, pour le **mercredi 27 juin 1956, à 10 heures 30.**

Société Foncière de Bon-Port, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi 27 juin 1956, à 11 h. 30, à l'Agence immobilière Ch. Muller-Veillard, Montreux.**

Ordre du jour statutaire:

Election du conseil d'administration.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 26 juin, par la Banque Cantonale Vaudoise, Montreux.

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires à l'Agence Immo. Ch. Muller-Veillard, Montreux.

Le conseil d'administration.

Solothurn-Münster-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. Juni 1956, um 15.15 Uhr, im Restaurant «Croix Blanche», in Crémines.

Traktanden:

1. Wahl in den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1956.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1955.
4. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen im Domizil der Betriebsleitung (EBT Burgdorf) vom 16. Juni 1956 hinweg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 22. bis 25. Juni 1956 bei der Kantonalbank-Filiale in Moutier, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, beim Finanzdienst der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf, sowie bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Günsbrunnen und Crémines bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 26. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Solothurn-Münster-Bahn nach Crémines mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung daselbst eintreffen und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung in Crémines abgehen.

Montier, den 29. Mai 1956.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
 Fr. Reusser.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte, Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 26. Juni 1956, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

48. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung: 1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung betreffend: a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz; b) Entlastung der Verwaltung; c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung. 4. Wahl in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 23. Juni 1956 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen vom 14. Juni 1956 an in unserem Geschäftsbüro, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 13. Juni 1956.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
 K. Türler.

Pilatusbahn-Gesellschaft

Die Aktionäre der Pilatusbahn-Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. Juni 1956, 16 Uhr, ins Hotel St. Gotthard in Luzern, eingeladen.

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1955 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung; 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses; 3. Wahlen in den Verwaltungsrat; 4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 696 des Schweiz. Obligationenrechts vom 16. Juni an bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Luzern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbe können vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz sowie der Geschäftsbericht bezogen werden. Am 28. Juni werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen.

Alpnach, den 8. Juni 1956.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Leihkasse Wartau-Sevelen, Azmoos und Sevelen

Gegründet 1879

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche kündbaren und bis und mit 31. Dezember 1956 kündbar werdenden

Obligationen unseres Institutes

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Bis auf weiteres offerieren wir die

Konversion zu 3 ¼ %

auf 4 bis 6 Jahre. Diese Bedingungen gelten auch für Neuanlagen.

Azmoos, 12. Juni 1956.

Die Verwaltung.

Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Co., Cernier

CONVOCAATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu samedi 23 juin 1956, à 16 heures 30, dans la salle du Tribunal, en l'Hôtel de Ville de Cernier.

Ordre du jour: Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1955, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 11 juin 1956, au siège de la société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Chaux-de-Fonds ou Le Locle. En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Cernier, le 5 juin 1956.

Le conseil d'administration.

Arkina S.A., Yverdon

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le 28 juin 1956, à 11 heures 30, à «Entremonts», avenue des Bains, à Yverdon, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Le conseil d'administration.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 30. Mai 1956 über

Gottfried Tschanz-Wagner

geb. 1909, Photograph, von Sigriswil (Bern), in Suhr wohnhaft gewesen, früher in Frutigen (Bern), das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 2. Juli 1956 bei der Gemeindefinanzstelle in Suhr anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 30. Mai 1956.

Bezirksgericht.

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

über den am 6. Juni 1956 verstorbenen Herrn

Gottfried Schriber

Elektriker, geboren 1898, von und wohnhaft gewesen in Luzern, Tödistrasse 11, Inhaber der Einzelirma «Gottfried Schriber, elektrische Installationen, Bürgerstrasse 5, Luzern».

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 15. Juli 1956, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 13. Juni 1956.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Das Regierungsstatthalteramt II von Bern hat durch Verfügung vom 7. Juni 1956 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 15. Mai 1956 verstorbenen Herrn

Alfred Teuscher

geb. 1872, von Thun, alt Subdirektor der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft «Winterthur», wohnhaft gewesen in Künzli, Morillonstrasse 50.

Eingabefrist bis und mit 17. Juli 1956:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II in Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Straub, Spitalgasse 32 in Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist schriftlich anzumelden.

Massverwalter: Herr Dr. jur. Ernst Gerber, Fürsprecher, Amtshausgasse 24, Bern.

Bern, den 12. Juni 1956.

Der Beauftragte:

Hans Straub, Notar, Spitalgasse 32, Bern.

Rechnen ohne „Sie“!

WARUM

Gehner?

WEIL
LEISTUNG,
QUALITÄT
UND PREIS
ENTSCHEIDEN!

MODELL XX-11-C

addiert,
subtrahiert,
saddiert und
multipliziert
automatisch
mit 9 Wahl-
kosten



Generalvertretung Schweiz:

Rechenmaschinen-Vertriebs-AG., Luzern

Telephon (041) 22314

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft
ZÜRICH und ZUG
empfiehlt sich für:
Organisation von Budget- und
Kalkulationskontrollen

Guter
Zins +
Sicherheit

Unsere Kassaobligationen dienen zur Finanzierung von Wohn- und Geschäftshäusern und bringen Ihnen eine höhere Verzinsung. Ihr Geld bleibt in der Schweiz. Verlangen Sie Zeichnungsschein.

Immobilien-Bank A.G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 38 30/31

Wegen Aufgabe der Fabrikation günstig abzugeben:

Spezial-Lösungsmittel-

Gemisch, bestehend aus: ca. 75 % Isopropylalkohol
ca. 25 % Trichloroäthylen.

Anfragen unter Chiffre R 8230 Q an Publicitas Basel.



FISCHER & CO.
REINACH S.

Bar- geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



Verlangen Sie von SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

Wer beteiligt sich an bestehender, maschinell betriebener

Diamanten-Ausbeute in Brasilien

Unter tätiger Mitarbeit bescheidener Kapitalaufwand.

Offerten unter Chiffre SA 3306 Z an Schweizer-Annoncen ASSA Zürich 23.

Bei einer Privatbank ist die Stelle des

Chefs der Wertschriften-Speditions- abteilung

neu zu besetzen. Qualifizierte Bewerber, die an selbständiges Arbeiten und Disponieren gewöhnt sind, werden gebeten, ihre handschriftliche Bewerbung unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beilage der üblichen Ausweise unter Chiffre Hab 290 via Publicitas Bern einzureichen.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG,
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Traductions

en espagnol de textes français et allemand. Discrétion absolue.

C.-J. Malet, case postale, Blenne 7

KUPPLOMAT Aktiengesellschaft, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi 26 juin 1956, à 10 h. 15, au siège social à Genève, rue de la Confédération N° 13, c/o Etude de MM^{rs} Reihous & Delétré, notaires, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Forme juridique à donner au bureau d'Anvers.
- 2° Situation de la K. A. G. vis-à-vis de la K. V. G.
- 3° Nomination d'au moins un contrôleur.
- 4° Détermination de l'impression des actions.

Si un des actionnaires désire voir figurer un autre point à l'ordre du jour, il est prié de le faire connaître endéans les 8 jours.

Le conseil d'administration.

MIRALDA S.A., BALE

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 4 juillet 1956, à 15 heures, à Bâle, au siège de la société, Frele Strasse 80, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Adoption du bilan au 31 décembre 1955 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1955.
- 2° Décharge à l'administration.
- 3° Décision au sujet du résultat de l'exercice.
- 4° Election du conseil d'administration.
- 5° Désignation du contrôleur.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 22 juin 1956.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège de la société moyennant justification de la qualité d'actionnaire.

Per Zufall in der ganzen deutschen Schweiz eingeführter
Marken-Artikel
zu verkaufen
(chem.-techn. Branchen!)
Nötiges Kapital inkl. Warenlager
ca. 30 Mille. Blöfferten sind zu
richten unter Chiffre P 309 an
Publicitas Zürich

Seereisen

Erholung und Vergnügen zugleich!
Besonders empfehlen wir Ihnen die

Aegyptenfahrten

mit M/S «Esperia», 12 Tage ab 28. Juli, 11. August und 3. November. Besuch von Venedig, Alexandria, Kalro, Rhodos und Athen. Preis ab Fr. 850.-

Nordkaperise

mit M/S «Batory», 31. Juli bis 14. August, ab Fr. 940.-

Rußlandtour

mit M/S «La Marsellaise», 13. August bis 3. September, nach Odessa, Yalta, Batum, Trapezunt und Istanbul. Ab Fr. 940.-

Sommerkreuzfahrt

mit M/S «ANNA C», 14. bis 24. August, ab Genua nach Barcelona, Gibraltar, Lissabon, Funchal und Tanger. Ab Fr. 550.-

ins Aegäische Meer

mit D. «Adriatik», 18. August bis 2. September: Dalmatien, Kreta, Rhodos, Istanbul, Piräus usw. Ab Fr. 1240.-

Herbstreise

mit D. «Stella Polaris», 5. bis 28. September, ab Roulogne nach Lissabon, Casablanca, Malta, Kreta, Rhodos, Piräus, Korfu, Dubrovnik, Catania, Messina, Monte Carlo. Ab Fr. 1935.-

Auskünfte, Programme u. Anmeldung auch für zahlreiche weitere Fahrten im Reisebüro

DANZAS

Basel, Biel, Brig, Chiasso, Genf, Lugano, St. Gallen, Schaffhausen, Zürich

Schweizer Compagnon

zur Errichtung einer Zürcher Zweigstelle der Goias Economical Development Comp. gesucht. Die Company bietet auch den kleinen Kapitalisten höchste Gewinnchancen auf solider Grundlage. Offerten unter Brasilboom an Chiffre SA 2587 Z, Schweizer-Annoncen, ASSA, Zürich 23.

Zu verkaufen Occasions-

Adressier- maschine

mit Zubehör, wie neu.

Günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 64636 A an Oreil Füssli-Annoncen AG, Zürich 22

Société anonyme Engineering Supplies Trading Co Ltd.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le 29 juin 1956, à 11 heures, au siège de la Société, 1, rue du Grand-Saint-Jean, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et du contrôleur.
- 2° Approbation des comptes de l'exercice clos au 31 décembre 1955.
- 3° Décharge aux administrateurs et au contrôleur.
- 4° Désignation d'un contrôleur pour l'exercice 1956.
- 5° Divers.